

Judo-Finale in St. Lorenzen

KAMPFSPORT: Cupfinale zum Saisonabschluss im Pustertal – 18 Vereine am Start

ST. LORENZEN (ste). Zum Abschluss der Frühjahrs-Wettkampfsaison traten Südtirols Judokas in St. Lorenzen zum Cupfinale 2015 an. 18 Vereine aus dem Trentino, aus Süd- und Osttirol sowie Liechtenstein entsandten 300 Nachwuchsjudokas von der U8 bis zur U18 ins Pustertal.

In der Vereinswertung der Kinderkategorien gewann St. Lorenzen ex equo mit Gröden (je 201 Punkte) vor Acras Bozen. In der Wettkämpfer-Klasse lag Acras (126) vor dem JC Leifers (80) und St. Lorenzen (67). Die Gesamt-Vereinswertung holte sich ebenfalls Acras Bozen mit 296 Punkten vor St. Lorenzen (268) und Judo Gherdeina (238).

Die Podestwertung gewann mit 19 Klassensiegen, neun zweiten und vier dritten Plätzen der Nachwuchs von Acras Bozen vor St. Lorenzen (9/16/11), gefolgt von Judo Tarabelli Trient



Die Siegermannschaft des ASV St. Lorenzen.

ste

(9/7/4), Jutsu Dojo Bozen (8/1/5) und Union Osttirol (7/2/1).

Als Zugabe zum Saisonabschluss wurde ein Mannschaftswettbewerb für Herren ausgetragen. Dabei standen sich die Elitewettkämpfer der Vereine Acras Bozen, die Venetien-Auswahl und jene des ASV St. Lorenzen gegenüber. Da JC Leifers und die Osttiroler kein Herrenteam stell-

ten, wurde die Formel „jeder gegen jeden“ angewandt. Die Venetien-Auswahl gewann im ersten Match gegen Acras mit 3:2. Im zweiten Duell gewann der Gastgeber St. Lorenzen gegen Venetien mit 3:2. Keine Chance ließen die St. Lorenzner Acras Bozen im dritten Kampf, die Hausherren siegten klar mit 4:1 und holten sich damit den Turniersieg.

©